

OB 9.3 Frauenfeld – Wil

<p>Allgemeine Informationen und technische Daten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Standortkanton: St.Gallen, Thurgau ▪ Betroffene Gemeinde: Münchwilen (TG), Sirnach, Wängi, Wil ▪ Zuständige Amtsstelle: BAV ▪ Betroffene Amtsstellen: ARE, BAFU, kantonale Fachstellen St. Gallen, Thurgau ▪ Anderer Partner: FW 	<p>Verweise: Kap. 4.1</p> <p>Grundlagen: <i>Bundesbeschluss über die Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur (BBI 2013 4725)</i></p> <p><i>Bundesbeschluss über den Ausbauschnitt 2035 der Eisenbahninfrastruktur vom 21. Juni 2019 (BBI 2019 4555)</i></p>						
<p>Funktion und Begründung</p> <p>Der aktuelle Takt zwischen Wil und Frauenfeld ist halbstündlich. Ein Viertelstundentakt besteht in der Hauptverkehrszeit zwischen Wil und Wängi. Damit das Angebot weiter ausgebaut werden kann, muss die Infrastruktur ausgebaut werden.</p> <p>In Abstimmung mit dem neuen Entwicklungsschwerpunkt Wil-West und dem neuen Nationalstrassenanschluss wird die Trasse der FW verlegt und eine neue Haltestelle errichtet.</p>							
<p>Vorhaben</p> <p>Kapazitätsausbau Frauenfeld – Wil: Die bestehende Trasse wird teilweise verlegt und im Raum Wil-West mit einer neuen Haltestelle ergänzt. Damit die Gesamtfahrzeit zwischen Frauenfeld und Wil trotz dem zusätzlichen Halt eingehalten werden kann, sind weitere Massnahmen zur Fahrzeitverkürzung nötig.</p>							
<p>Vorgehen</p> <p>Die FW wurde vom Bund beauftragt, die Projektierungsarbeiten für das Vorhaben aufzunehmen und das Vorprojekt in Abstimmung mit den Kantonen Thurgau und St. Gallen zu erarbeiten.</p>							
<p>Stand der Beschlussfassung</p>	<p>beschlossen</p>						
<p>Massnahmen und Stand der Koordination</p> <p>Sachplanrelevante Elemente des Ausbaus sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kapazitätsausbauten Frauenfeld – Wil. 	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 33%;">F</td> <td style="width: 33%;">Z</td> <td style="width: 33%;">V</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">♦</td> <td></td> </tr> </table>	F	Z	V		♦	
F	Z	V					
	♦						
<p>Hinweise zu den Festlegungen</p> <p>Das eidgenössische Parlament stimmte am 21. Juni dem Bundesbeschluss über den Ausbauschnitt 2035 der Eisenbahninfrastruktur zu. Damit wurde der Entscheid zum Kapazitätsausbauten Frauenfeld – Wil gefällt. Die Kapazitätsausbauten umfassen hauptsächlich folgende Massnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Trassenverlegung mit neuer Haltestelle Wil-West. ■ Kurvenstreckung Rosental ■ Kreuzungsstelle Jakobstal <p>Der Ausbau ist abgestimmt mit dem Entwicklungsschwerpunkt Wil-West, dem Agglomerationsporgramm sowie dem Bau eines neuen Nationalstrassenanschlusses zur Erschliessung des ESP. Die Ausbauten Frauenfeld Wil-West</p>							

und Jakobstal sind im noch nicht genehmigten Richtplan Thurgau mit dem Koordinationstand Zwischenergebnis enthalten.

Im Rahmen des Agglomerationsprogramms der zweiten Generation hat der Bund eine Mitfinanzierung des Vorhabens «Aufwertung Stadtraum Bahnhof» bewilligt. Das Vorhaben sieht den Bau eines Busbahnhofs vor. Dazu muss die Haltestelle Wil der Frauenfeld – Wil Bahn verschoben werden. Mittlerweile wurde festgestellt, dass die Kosten des Vorhabens zu tief geschätzt wurden. Nach dem Vorgaben des Programms Agglomerationsverkehr hat die Agglomeration die Mehrkosten getragen.

Hinweise:

Richtplan Thurgau

OB 9.3 Frauenfeld – Wil

